



Medienmitteilung

Melanie Sterba: Take Away Art - Kunst zum Mitnehmen im Limmattal

Kurz vor Weihnachten startet das achte Projekt der wachsenden Ausstellung «ART FLOW – Kunst im Limmattal»: Die junge Schweizer Künstlerin Melanie Sterba bricht mit ihrer Aktion «Take Away Art» traditionelle Wertvorstellungen der Kunstszene auf. Über die nächsten zwölf Monate wird sie rund 10'000 von Hand gefertigte kleine Skulpturen verschenken.

Einzigartige Künstlerin mit handwerklicher Perfektion

Melanie Sterba ist eine aussergewöhnliche Erscheinung in der aktuellen, stark digitalisierten Kunstlandschaft. Als ausgebildete Bildhauerin fertigt sie ihre Werke eigenhändig aus klassischen Materialien wie Holz, Stein oder Metall. Jede ihrer Skulpturen trägt die sichtbaren Spuren der Werkzeuge, die sie verwendet – Beweise für die Hingabe und Authentizität ihrer Arbeit. Jedes Kunstwerk ist ein Unikat, das die Handwerkskunst in ihrer reinsten Form repräsentiert.

Ein Kunstprojekt für alle

Im Rahmen von «ART FLOW – Kunst im Limmattal» hat Sterba ein Projekt entwickelt, das sowohl den öffentlichen Raum als auch die wirtschaftlichen Mechanismen des Kunstbetriebs hinterfragt. Die «**Special Edition - ART FLOW**» umfasst zehn verschiedene Skulpturentypen, die in einer Gesamtauflage von 10'000 Stück im Zinnguss-Verfahren hergestellt und über die nächsten zwölf Monate im Limmattal verteilt werden. Sterba fertigt jede einzelne Miniatur-Skulptur in ihrem Atelier und platziert sie an öffentlich zugänglichen Orten im Limmattal.

Wer findet, entscheidet: Wer eine Take-Away-Art- Skulptur findet, kann diese behalten oder an Ort und Stelle lassen. Manche platzieren die Kunstwerke an einem anderen Ort – in einem anderen Land oder sogar auf einem anderen Kontinent. Andere stellen sie zu Hause auf, verschenken sie oder beginnen sie zu sammeln. Über einen QR-Code, der sich auf der Unterseite des Sockels befindet, kann die Finderin oder der Finder ein Echtheitszertifikat anfordern.

Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft

Mit ihrem eigenwilligen Ansatz stellt Sterba die Verwertungsmechanik des Kunstbetriebs in Frage und ermöglicht auch Menschen den Zugang zur Kunst, die sonst keine Berührungspunkte mit dieser Welt hätten. Gleichzeitig leistet sie einen Beitrag zur Kreislaufwirtschaft: Die rund 80 Gramm schweren Skulpturen bestehen aus recyceltem Zinn, der aus ausgemusterten Zinnobjekten gewonnen wird.

Verteilaktion entlang der Limmat – Termine



Die Verteilaktion startet am **Montag, 16. Dezember 2024**, in **Zürich am Bellevue**. Melanie Sterba wird an den jeweiligen Orten sein, um die Skulpturen persönlich zu verteilen. Die Route verläuft entlang der **Limmat**, mit Stationen an beiden Ufern:

- **16. Dezember:** Zürich, Bellevue bis Höngg entlang der Limmat
- **17. Dezember:** Ober- und Unterengstringen
- **18. Dezember:** Dietikon und Spreitenbach
- **19. Dezember:** Wettingen und Baden
- **20. Dezember:** bis Lauffohr

Weitere Aktionen sind bereits für Anfang Februar 2025 geplant.

Über ART FLOW

ART FLOW ist ein wachsendes Kunstprojekt, das sich mit den vielfältigen Herausforderungen der Gegenwart auseinandersetzt. Bis 2025 entstehen rund zwei Dutzend ortsspezifische Kunstwerke im Limmattal. Die bisherigen sieben Projekte erstrecken sich vom Zürcher Bellevue bis zum Aargauer Wasserschloss und sind für die Öffentlichkeit zugänglich.

Kuratiert von Christoph Doswald und realisiert im Rahmen der **Regionale 2025**, eröffnet **ART FLOW** neue Perspektiven auf den öffentlichen Raum und die Rolle der Kunst.

Für weitere Informationen stehen Ihnen zur Verfügung:

ART FLOW
Christoph Doswald, Kurator
cd@art-flow.ch
+41 79 213 93 62
www.art-flow.ch

sowie

Regionale 2025
Steffi Kessler, Leiterin Kommunikation
steffi.kessler@regionale2025.ch
+41 76 588 27 37
www.regionale2025.ch